



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Walter E. Crum an Adolf Erman

Crum, Walter E.

02.02.1930

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-71287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-71287)

19 B. Hill. 2.2.30

mein lieber Erwan - Das was immer lieblos-
sindig von Ihnen, Sitten u. Propos noch zu best
zu ziehen, um jenes unglückliche Objekt. Der
Vorschlag Sittes ist ja willkürlich und zwingt
mich, mein Propos zu streichen - so ich
fühle ich etwas ungenutztes, da ich immer, in
solchen Fällen, abzurufen versuche bin, ob
nicht später irgend etwas aufzudecken mag, das
mich ~~besten~~ Recht gibt. Bei diesem also
kann zu erwarten.

Sie finden, dass wir mehr gelistet haben als
Papier: wir ~~haben~~ ^{sind} an Papier und
Tinte verschwenderischer gewesen, dadurch
dass wir Beispiel an Beispiel getauft haben.

Ich dagegen in der Meinung dass, sollte man Alles
nur zusammenbringen, was bei Byron, Laocöze, Tatt
Bisui u. Kabis schon dastehet, dann wird
hoylich wenig Neues herauskommen: ein paar
Vorkatzen aus dem Urbanden, aber sonst nicht
wenig.

Meiner Frau geht es nicht so, wie sie gehen sollte.

Nowen: so werden es die besten. Ursache:

das Gestehen, Koptisch und Jüdischen
zu gleicher Zeit zu treiben — ^{letzteres} in
ständiges Problem heutzutage.

Viele Grüße, auch an Frau Emma,
dieser Handschrift ich diesmal inder-
ste

H. J. J.